

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 27 (1959)
Heft: 8

Artikel: Grosser Sommer
Autor: Birken, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE**

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

August 1959

Nr. 8

XXVII. Jahrgang 1959

Grosser Sommer

Herr, einen Sommer gib mir, gib ihn ganz
mit all der Sonne, die dein Herz verschenkt,
dass seine Wärme sich, sein Licht, sein Glanz
untilgbar tief in meine Seele senkt.

Gib mir die Dünen auch, das Haff, das Meer,
die weissen Wolken, die darüber glühn,
und stille Stunden, die von Sehnsucht schwer
in sanften, dunkelblauen Träumen blühn.

Doch lass mein Leben dann nicht einsam sein.
Gib ihm den Sinn, der alles Sein verschönt!
Gib einen Freund mir, dem die Stirn noch rein
der Adel seiner keuschen Jugend krönt!

HEINZ BIRKEN, BERLIN.

